

An die Medien

Andermatt, 14. November 2019

## **75. Jubiläum der VDK in Andermatt: VDK spricht sich für Sicherstellung regionaler Entwicklungsmöglichkeiten in der Zweitwohnungsgesetzgebung aus**

Vier Jahre nach Inkrafttreten muss der Bundesrat das Zweitwohnungsgesetz 2020 evaluieren. Die Thematik ist insbesondere in den Berggebieten für die regionalwirtschaftliche Entwicklung von hoher Relevanz. Als zuständige Direktorenkonferenz für die Regionalpolitik hat die VDK an ihrer Jahresversammlung in Andermatt, Kanton Uri, politische Grundsätze zur Gesetzesevaluation beschlossen. Dabei spricht sie sich unter anderem für die Sicherstellung regionalwirtschaftlicher Entwicklungsmöglichkeiten in den betroffenen Gebieten aus.

### **Für eine starke postalische Grundversorgung**

Seit dem 1. Januar 2019 ist die neue Postverordnung in Kraft. Dabei erhalten die Kantone bei der strategischen Poststellennetzplanung eine verstärkte Rolle im Dialog mit der Post. Im Rahmen der VDK-Versammlung wurde der neue Postchef, Roberto Cirillo, von den kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren begrüsst und ein Austausch zur Strategie der postalischen Grundversorgung in den Kantonen geführt. Im Hinblick auf eine Evaluation der Postgesetzgebung 2020 haben die VDK-Mitglieder zudem in einem konsultativen Austausch mit dem Direktor des BAKOM, Philipp Metzger, ihre Anliegen dargelegt. Die VDK setzt sich für eine starke flächendeckende postalische Grundversorgung ein.

### **Standortbestimmung Stellenmeldepflicht: Bereit für Senkung Schwellenwert ab 1. Januar 2020**

Seit dem 1. Juli 2018 gilt die Stellenmeldepflicht. Die VDK hat eine Standortbestimmung vorgenommen. Den Kantonen ist es gelungen, innert kurzer Frist die notwendigen Strukturen in den regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV aufzubauen. Dank der Stellenmeldepflicht konnten die für die Vermittlungstätigkeit wichtigen Kontakte zwischen den Unternehmen und den RAV gestärkt werden. So wurden dank der Stellenmeldepflicht Stellensuchende aktiv vermittelt. Um die konkrete Wirkung der Stellenmeldepflicht beurteilen zu können, sind Informationen über einen längeren Zeitraum erforderlich. Eine erste Analyse zur Wirkung soll Ende 2020 vorliegen. Ab dem 1. Januar 2020 wird der Schwellenwert für meldepflichtige Berufsarten auf eine durchschnittliche Arbeitslosenquote von 5 Prozent gesenkt. Die Öffentliche Arbeitsvermittlung in den Kantonen ist bereit für diese Ausweitung der betroffenen Berufsarten.

Darüber hinaus haben sich die VDK-Mitglieder mit Staatssekretär Roberto Balzaretto über den Stand und die Zukunft der Beziehungen der Schweiz mit der EU ausgetauscht. Die Volkswirtschaftsdirektorinnen und -direktoren sind in ihren Kantonen mitverantwortlich für die Sicherstellung von guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dabei besteht ein hohes Interesse an Rechtssicherheit in den aussenwirtschaftlichen Beziehungen und an der Sicherstellung des Marktzugangs in den europäischen Binnenmarkt.

### **75. Jubiläum der VDK in Andermatt, Kanton Uri**

Gastgeber der diesjährigen VDK-Jahresversammlung war der Kanton Uri. Die VDK konnte in Andermatt ihr 75. Jubiläum feiern. Bei der Gründung der VDK 1944 ging es unter anderem darum, auch von Seiten der Kantone auf interkantonaler Ebene der schweizerischen Wirtschaft der Nachkriegszeit den Weg zu ebnen. Heute ist die VDK unter den Direktorenkonferenzen schwerpunktmässig in den Bereichen Arbeitsmarkt, Standortförderung, Regionalpolitik, Tourismus, Service Public und Innovationspolitik tätig. Im Rahmen des festlichen Jubiläumsprogramms durften die Mitglieder der VDK in Andermatt einen Blick hinter die Kulissen des Urner Vorzeige-Tourismusprojekts "Resort Andermatt" werfen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Regierungsrat Christoph Brutschin (BS), Präsident VDK, Tel. 079 661 83 54
- Matthias Schnyder, Generalsekretär VDK, Tel. 079 349 50 38